
Subject: Tricomin oder American Crew?

Posted by [Cool](#) on Tue, 06 Jan 2009 20:42:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich wollte mal wissen was besser ist Tricomin oder diese Copper Peptides von American Crew? Denkt ihr das bringt was? Dazu muss ich sagen, dass ich nur Geheimratsecken habe und kein Fin oder Minox einsetzen will. Den Satz, dass natürliche Mittel nichts bringen habe ich schon sehr oft gehört. Wenn aber sogar ein bisschen Biotin und Kieselsäuregel was bei mir bringen, vielleicht dann auch das? Ich will das Program gerne optimieren!

Subject: Re: Tricomin oder American Crew?

Posted by [Homers](#) on Tue, 06 Jan 2009 20:54:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tricomin sind copper peptide, american crew copper gluconate. das soll schon ein unterschied sein.

Subject: Re: Tricomin oder American Crew?

Posted by [toxx](#) on Wed, 07 Jan 2009 13:39:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kieselsäuregel?

Ich intressiere mich auch für das pflanzliche Zeug! Hat es bei dir wirklich was in den GHE gebracht??

Danke

Subject: Re: Tricomin oder American Crew?

Posted by [Cool](#) on Wed, 07 Jan 2009 15:46:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ähm tut mir leid, ich weiß nicht wo der Unterschied zwischen Copper Peptiden oder Gluconaten liegt. Ich wäre dir und auch den andere Mitlesern dankbar wenn ihr ihn mir erklärt und mir sagt was von beiden Sachen wirkungsvoller ist und ob sich ein Einsatz überhaupt lohnt?

Natürlich wuchern von Kieselsäuregel nicht die GHE's zu, aber bei mir hatten sich lauter kleine neue Haare gebildet. Die meisten von ihnen waren an der Front, aber ein paar wuchsen auch im Bereich der GHE's. An der Front wuchsen sogar ein zwei Haare an komischen Stellen, also schon fast auf der Stirn.

Ich habe das Zeug schon länger nicht mehr genommen. Der Effekt ist, dass sich das Haar viel schlaffer anfühlt und keine neuen Haare dazugekommen sind. Zusätzlich habe ich aber noch Biotin forte von Rossmann genommen. Dazu muss man aber sagen, dass ich keinen diffusen Haarausfall habe sondern nur GHE's. Wirkt bei jedem sicherlich unterschiedlich.

Subject: Re: Tricomin oder American Crew?
Posted by [toxx](#) on Wed, 07 Jan 2009 17:47:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu den Peptiden kann ich leider nichts sagen, da bin ich auch noch Greenhorn.

Wo hast du das Kieselsäuregel gekauft? Danke

Subject: Re: Tricomin oder American Crew?
Posted by [Spiderman](#) on Thu, 08 Jan 2009 08:21:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cool schrieb am Mit, 07 Januar 2009 16:46Ähm tut mir leid, ich weiß nicht wo der Unterschied zwischen Copper Peptiden oder Gluconaten liegt. Ich wäre dir und auch den andere Mitlesern dankbar wenn ihr ihn mir erklärt und mir sagt was von beiden Sachen wirkungsvoller ist und ob sich ein Einsatz überhaupt lohnt?

Copper Peptides sind Kupferpeptide (= Kupfer-Peptid-Komplexe), Copper Gluconate ist einfach das Kupfersalz der Gluconsäure, einer organischen Fruchtsäure. Kupferpeptide sollen in der Lage sein, die Aktivität der SODs (Superoxidismutasen) zu fördern oder sogar selbst SOD-Aktivität besitzen. SODs bauen freie Radikale ab, u.a. Superoxidradikale. Das Superoxidradikal reagiert u.a. mit Stickstoffmonoxid (NO), einem wichtigen biologischen Vermittlermolekül, das u.a. gefäßerweitend wirkt. Diese Reaktion zerstört NO und damit seine Wirkung. Die gefäßerweitende Wirkung von NO soll dem Haarwachstum förderlich sein. Das bedeutet, sein Abbau ist nicht wünschenswert. Indem man also die Menge an Superoxidradikalen vermindert, erhöht man die Menge an NO. Und die Menge an Superoxidradikalen läßt wie zuvor erwähnt durch SODs vermindern. Auch sollen andere freie Radikale dem Haarwachstum eher schaden, so dass hier die Wirkung der SODs ebenfalls positiv einzuschätzen ist.

Soweit ich weiß, führen nur Kupferpeptide zu einer erhöhten SOD-Aktivität, vielleicht tut es einfaches Kupfer (wie im Kupfergluconat) auch, aber nur viel schwächer. Denn eine Form der SODs enthält Zink und Kupfer.

Zu Tricomin, welches einen patentierten Kupfer-Peptid-Komplex enthält gibt es eine klinische Studie mit kleinem Umfang, in welcher die Ergebnisse bzgl. Haarausfalls zum Teil als recht positiv bewertet wurden (naja, die Ansichten sind da etwas unterschiedlich). Das war aber nur eine Initial-Studie. Weitere klinische Studien, die zur endgültigen Zulassung als Mittel zur Behandlung von Haarausfall durch die FDA erforderlich gewesen wären, wurden dann nicht mehr durchgeführt. Daher gilt Tricomin offiziell nur als kosmetisches Haarpflegemittel.

Subject: Re: Tricomin oder American Crew?
Posted by [Improvement](#) on Thu, 08 Jan 2009 09:56:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spiderman schrieb am Don, 08 Januar 2009 09:21Cool schrieb am Mit, 07 Januar 2009 16:46Ähm tut mir leid, ich weiß nicht wo der Unterschied zwischen Copper Peptiden oder Gluconaten liegt. Ich wäre dir und auch den andere Mitlesern dankbar wenn ihr ihn mir erklärt

und mir sagt was von beiden Sachen wirkungsvoller ist und ob sich ein Einsatz überhaupt lohnt?

Copper Peptides sind Kupferpeptide (= Kupfer-Peptid-Komplexe), Copper Gluconate ist einfach das Kupfersalz der Gluconsäure, einer organischen Fruchtsäure. Kupferpeptide sollen in der Lage sein, die Aktivität der SODs (Superoxidismutasen) zu fördern oder sogar selbst SOD-Aktivität besitzen. SODs bauen freie Radikale ab, u.a. Superoxidradikale. Das Superoxidradikal reagiert u.a. mit Stickstoffmonoxid (NO), einem wichtigen biologischen Vermittlermolekül, das u.a. gefäßerweitend wirkt. Diese Reaktion zerstört NO und damit seine Wirkung. Die gefäßerweitende Wirkung von NO soll dem Haarwachstum förderlich sein. Das bedeutet, sein Abbau ist nicht wünschenswert. Indem man also die Menge an Superoxidradikalen vermindert, erhöht man die Menge an NO. Und die Menge an Superoxidradikalen läßt wie zuvor erwähnt durch SODs vermindern. Auch sollen andere freie Radikale dem Haarwachstum eher schaden, so dass hier die Wirkung der SODs ebenfalls positiv einzuschätzen ist.

Soweit ich weiß, führen nur Kupferpeptide zu einer erhöhten SOD-Aktivität, vielleicht tut es einfaches Kupfer (wie im Kupfergluconat) auch, aber nur viel schwächer. Denn eine Form der SODs enthält Zink und Kupfer.

Zu Tricomin, welches einen patentierten Kupfer-Peptid-Komplex enthält gibt es eine klinische Studie mit kleinem Umfang, in welcher die Ergebnisse bzgl. Haarausfalls zum Teil als recht positiv bewertet wurden (naja, die Ansichten sind da etwas unterschiedlich). Das war aber nur eine Initial-Studie. Weitere klinische Studien, die zur endgültigen Zulassung als Mittel zur Behandlung von Haarausfall durch die FDA erforderlich gewesen wären, wurden dann nicht mehr durchgeführt. Daher gilt Tricomin offiziell nur als kosmetisches Haarpflegemittel.

Studierst Du Chemie oder Pharmazie.....?

Subject: Re: Tricomin oder American Crew?

Posted by [Spiderman](#) on Thu, 08 Jan 2009 10:15:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Don, 08 Januar 2009 10:56Studierst Du Chemie oder Pharmazie.....?

Ersteres.

Subject: Re: Tricomin oder American Crew?

Posted by [Cool](#) on Thu, 08 Jan 2009 19:32:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank! Das war echt ne gute Erklärung und auch so, dass jemand der keinen Plan von Chemie hat es versteht. Deiner Ausführung entnehme ich, dass du Tricomin als gar nicht so wirkungslos ansiehst. Also werde ich mir es bald mal bestellen.

Das Kieselsäuregel habe ich im Reformhaus (Silicea von Hübner)gekauft. Allerdings muss

man das ungefähr drei Monate nehmen damit sich da irgendwas bemerkbar macht. Ich weiß aber wirklich nicht ob dieser positiver Effekt nur davon kam. Ich will hier keine falschen Versprechungen machen. Wie ich schon sagte habe ich dazu noch Biotin Forte, eine Wildschweinborstenbürste und ein Bio Shampoo benutzt.

Subject: Re: Tricomin oder American Crew?
Posted by [Spiderman](#) on Fri, 09 Jan 2009 00:02:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cool schrieb am Don, 08 Januar 2009 20:32Vielen Dank! Das war echt ne gute Erklärung und auch so, dass jemand der keinen Plan von Chemie hat es versteht. Deiner Ausführung entnehme ich, dass du Tricomin als gar nicht so wirkungslos ansiehst.

Gut, dass dir meine Beschreibung geholfen hat. Hab versucht, es so zu formulieren, dass es für jedermann verständlich ist.

Tricomin wird von den meisten als bei der Bekämpfung der AGA unterstützend angesehen, mit Tricomin alleine würde man bei aggressiver AGA wahrscheinlich nicht viel reißen. Von einigen Nutzern ist als angenehmer Effekt auch berichtet worden, dass es eine beruhigende Wirkung auf die Kopfhaut hat, wenn diese durch bestimmte topisch angewandte Mittel gereizt ist.
